

LOHSE erschließt mit Innovationen neue Märkte

Die ACHEMA ist die weltweite Leitmesse für Prozesstechnik. Mehr als 3700 Aussteller aus 55 Ländern, dazu 145.000 Besucher, kamen heuer nach Frankfurt, um die neusten Produkte, Lösungen und Anwendungen der Branche zu präsentieren. Für den Armaturenhersteller Martin LOHSE GmbH, der gemeinsam mit der Maschinenbau LOHSE GmbH zur gleichnamigen Unternehmensgruppe gehört, war die ACHEMA ein voller Erfolg. „Die Rückmeldungen der Kunden waren sehr positiv“, erklärt Geschäftsführer Ulrich Sekinger. Man habe allein auf der ACHEMA mehr als 60 aussichtsreiche Kontakte geknüpft. Auch auf der IFAT, ihrerseits die Leitmesse für Wasser- und Abwassertechnik, waren die Heidenheimer mit ihren Armaturen vertreten. Auch hier das Feedback: äußerst positiv.

„Mit den Auftritten auf den jeweiligen Leitmessen haben

wir jene Branchen im Fokus, die wir bislang nicht aktiv bearbeitet haben“, erklärt Sekinger. Die Armaturen aus Heidenheim kamen jahrzehntelang vor allem in der Papierindustrie zum Einsatz. Noch immer erwirtschaftet die Firma den Großteil des Umsatzes mit Kunden aus dieser Branche. „Vom Know-how, das wir hier aufgebaut haben, sollen aber auch Kunden mit anderen Anwendungsfeldern profitieren.“ Der Hintergrund ist klar: Der Armaturenmarkt wächst weltweit. „Unsere Armaturen sind angesichts der hohen Anforderungen in unserer Stammbranche geradezu prädestiniert für den Einsatz in anderen Bereichen“, erklärt Dietmar Warnke, der das Unternehmen gemeinsam mit Sekinger als Geschäftsführer leitet.

LOHSE setzt bei der Entwicklung der Armaturen auf das Baukasten-Prinzip. So könne das Unternehmen Armaturen für die unterschiedlichsten

Einsatzbereiche entwickeln, erklärt Sekinger. Ein Beispiel hierfür ist der neu entwickelte Schüttgutschieber CPD, den LOHSE auf der ACHEMA und der IFAT präsentiert hat. Er wurde speziell für die Schüttguttechnik, also pulver- oder granulatformige Medien, konzipiert und ist nicht nur staubdicht, sondern ermöglicht wegen seines Designs auch einen optimalen Durchfluss. Zudem kann er durch die schmale Bauhöhe auch bei beengten Platzverhältnissen zum Einsatz kommen. „Der CPD garantiert nicht nur eine hohe Prozesssicherheit sondern auch längere Maschinenlaufzeiten durch eine hohe Verfügbarkeit“, erklärt Warnke. Der CPD kommt nicht nur in der Chemie- oder Pharmaindustrie zum Einsatz, sondern auch in der Lebensmittelindustrie, der Landwirtschaft sowie der Futtermittelindustrie.

Armaturen von LOHSE regeln unterschiedlichste Stoffe,

von Lakritze über Klebstoff bis hin zu Rigips oder Zement. Die Heidenheimer setzen neben dem eigenen Know-how auf qualitativ hochwertige Materialien, etwa Wolfram-Carbid-beschichtete Teile oder spezielle Keramikteile, die eine hohe Verschleißfestigkeit und -güte haben, da sie hochabrasiv und säurebeständig sind. „Wir entwickeln uns stetig weiter“, erklärt Sekinger. Vor kurzem etwa hat eine Brauerei ein größeres Schieberpaket geordert. Ebenso steigt die Anzahl der Anfragen aus weiteren Branchen.

Wie groß der potenzielle Markt ist, zeigte Sekinger auch ein Blick in die Hallen der Messe München. Die waren anlässlich der IFAT fast vollständig belegt. Um neue Kundengruppen und Märkte zu erreichen, hat LOHSE zudem eine Kooperation mit der Klinger-Gruppe gestartet, einer der weltweit führenden Hersteller von Industriedichtungen und Armaturen. „Wir arbeiten im Vertrieb zusammen. Davon profitieren wir. Immerhin ist Klinger mit fast 40 Tochterfirmen weltweit vertreten“, erläutert Warnke die Kooperation.

Das Konzept der beiden Geschäftsführer geht auf. „Das vergangene Jahr war eines der besten für die Armaturensparte der LOHSE-Gruppe“, erklärt Warnke. Nach einer schwierigen Phase zu Beginn des Jahrzehnts schreibt das Unternehmen seit dem Jahr 2014 schwarze Zah-



Die Martin Lohse GmbH auf der Achema 2018.

len. Sekinger: „Wir wollen nachhaltig wachsen und reinvestieren, um die gute Entwicklung fortzusetzen.“ Um weiter zulegen zu können, hat LOHSE bereits in ein neues Bearbeitungszentrum investiert, ein weiteres soll zeitnah folgen. Damit auch die künftigen Auftritte auf den weltweiten Messen zu einem Erfolg werden.



MARTIN LOHSE GmbH
Maschinenbau Lohse GmbH
Unteres Paradies 63
89522 Heidenheim
Telefon 0 73 21 7 55 42
Telefax 0 73 21 7 55 97
info@lohse-gmbh.de
www.lohse-gmbh.de



Der neu entwickelte Schüttgutschieber Typ CPD.

